

„Eine Veranstaltung der besonderen Art ...“
RZ 23.7.05

„...ein abwechslungsreiches Programm...ein
unterhaltsamer Abend“
RZ 20.9.05

„Schann und Grandjean an Silvester
Ein prickelndes Vergnügen...“
RZ 12/05

„ ... ein wundervolles Konzert...
wundervolle Musik, beeindruckende
schauspielerische Darbietungen, hoch
professionell...“
D .Utikal, Veranstalter des Neujahrkonzertes
Neuwied,30.1..06



ZAUBER DER OPERETTE

**Die schönsten Melodien aus:
Nacht in Venedig, Wiener Blut,
Czardasfürstin, Gräfin Mariza, Paganini,
Der Zarewitsch,
Land des Lächelns,
Vetter aus Dingsda, Vogelhändler,
Viktoria und ihr Husar,
Im weißen Rössl...**

Elisabth Grandjean, Sopran
André Schann, Tenor, Arno Bovensmann, Tenor,
Johannes Rudoff, Klavier

**Kontakt: +491778032591
oder
zauber.der.operette@t-online.de**

REPERTOIRE

Emmerich Kálmán (1882 – 1953):

aus: **DIE CZARDASFÜRSTIN**

Heia, in den Bergen ist mein Heimatland - Die

Mädis vom Chantant -

Mädchen gibt es wunderfeine - Ganz ohne Weiber

geht die Chose nicht - Ja so ein Teufelsweib -

Machen wir's den Schwalben nach - Weißt Du es

noch? - Tausend kleine Engel singen

aus: **GRÄFIN MARIZA**

Komm Zigan - Komm mit nach Varasdin Grüß mir

die süßen, die reizenden Frauen - Höre ich

Zigeunergeigen - Schwesterlein, Brüderlein

Komm mit nach Varasdin - Sag ja mein Lieb

Ich möchte träumen - Auch ich war einst

Einmal möcht' ich wieder tanzen - Behüt' Dich Gott

Eduard Künneke (1885-1953)

aus: **DER VETTER AUS DINGSDA**

Ein Potpourri der schönsten Melodien:

Onkel und Tante – Strahlender Mond -

Überleg Dir's wenn Du freist – Nicht wahr hier ist's

wie im Zauberreich -

Ich bin nur ein armer Wandergesell - Batavia-Fox

Johann Strauß (1825-1899)

aus: **WIENER BLUT**

Grüß Gott mein liebes Kind - Als ich ward ihr Mann -

Grüß dich Gott du liebes Nesterl - Du süßes

Zuckertäuberl du - Wiener Blut

aus: **EINE NACHT IN VENEDIG**

Evviva, Caramello - Frutti di mare - Du fliegst

nicht in meinen Arm? - Komm in die Gondel

Hör mich, Annina - Schwippslied

Treu sein, das liegt mir nicht -

Sie sagten meinem Liebesflehn -

Ninana

Carl Zeller (1842-1898)

aus: **VOGELHÄNDLER**

Grüß euch Gott - Ich bin die Christel von der Post -

Mir scheint ich kenn dich... - Wie mein Ahn'l -

Schenkt man sich Rosen

Franz Lehár (1870-1948)

aus: **LUSTIGE WITWE**

Viiilja-Lied - Lippen schweigen

aus: **LAND DES LÄCHELNS**

Dein ist mein ganzes Herz - Im Salon zur blau'n

Pagode - Meine Liebe, deine Liebe

aus: **DER ZAREWITSCH**

Einer wird kommen – Wolgalied - Liebe mich, küsse

mich - Hab nur Dich allein - Napolitana

Heute Abend komm ich zu Dir - Kosende Wellen -

Ich bin bereit - Champagner ist ein Feuerwein - Küß

mich

aus: **PAGANINI**

Einmal möchte ich was Närrisches tun - Schönes

Italien - So ein Mann ist eine Sünde wert

Mit den Frau'n auf Du und Du - Gern hab ich die

Frau'n geküßt - Liebe ,du Himmel auf Erden

Deinen süßen Rosenmund - Wir gehen ins Theater -

In deinen Augen lese ich - Niemand liebt dich so

wie ich

Paul Abraham (1892-1960)

aus: **VIKTORIA UND IHR HUSAR**

Bald kommt die Zeit - Rote Orchideen

Pardon Madame - Es träumt ein kleines Japanmädel

Meine Mama - Schön ist LiaSan

Mausi - Du warst der Stern meiner Nacht

Good Night – Heimatland - Ja so ein Mädel

Frederick Loewe (1904 – 1988)

aus: **MY FAIR LADY**

Ich hätt' getanzt heut' Nacht - Es grünt so grün

Ralph Benatzky (1884-1957):

(Robert Gilbert, Bruno Granichstaedten, Robert

Stolz)

aus: **IM WEISSEN RÖSSL**

Im weißen Rössl am Wolfgangsee - Aber meine
Herrschaften -

Es muss was Wunderbares sein - Im

Salzkammergut.. - Zuschau'n kann' i net

S'ist einmal im Leben so - Die ganze Welt ist

himmelblau - Was kann der Sigismund dafür -

Und als der Herrgott Mai gemacht -

Mein Liebeslied muss ein Walzer sein



Elisabeth Grandjean

studierte Gesang an der Musikhochschule Köln bei Prof. Margit Kobeck. Den Abschluss ihres Studiums bildete die Künstlerische Reifeprüfung in den Bereichen Oper, Oratorium und Lied. Weiterführende Studien bei Prof. Christiane Hampe, Karlsruhe, Prof.

Barbara Schlick, Köln, Meisterkurse bei Kammersänger Kurt Widmer, Basel, und Prof. Norman Shetler, Wien, (Liedgestaltung) ergänzen ihre Ausbildung.

Als Solistin bei mehreren Opernprojekten, zahlreichen Oratorienaufführungen und im Bereich der Kammermusik hat sich Elisabeth Grandjean über den Raum Koblenz hinaus einen Namen gemacht. Ihr Repertoire umfasst Werke vom Frühbarock bis zur Moderne, darunter die großen Oratorienpartien, Messen, Kantaten, Lieder und Kammermusik, sowie Arien und Songs aus Oper, Operette und Musical. Im Rahmen ihrer Konzerttätigkeit arbeitete sie bereits mit namhaften Sängern, Dirigenten und Orchestermusikern zusammen. Zu den Höhepunkten ihrer Arbeit zählen Aufführungen mit dem Staatsorchester Rheinische Philharmonie, der Brandenburgischen Philharmonie Potsdam, dem Carolean Chamber Orchestra Dublin, dem Orchester des Staatstheaters Mainz und Mitgliedern der Staatsphilharmonie Ludwigshafen, des Gürzenichorchesters Köln und des WDR Sinfonieorchesters Köln. In der Spielzeit 2006/2007 sang Elisabeth Grandjean die Partie des Solosoprans in der Oper „Jakob Lenz“ von Wolfgang Rihm am Theater der Stadt Koblenz.



André Schann ist in Strasbourg geboren. Das Studium hat er in Strasbourg bei Prof. E. Marion und in Nancy bei Frau C. Stutzmann absolviert. Heute lässt er sich noch von Prof. M. Rhodes beraten. Im Rahmen seiner Theaterengagements

sang er Rollen wie: Tamino, Lenski, Titus... Gastspiele führten ihn unter anderem nach Mannheim, Marseille und Bordeaux. Neben seinen Theaterauftritten gibt er zahlreiche geistliche Konzerte im In- und Ausland. Er ist gefragter Solist bei Oratorien, Messen, Kantaten, etc. Zudem hat er eine Vorliebe für Liederabende, die er mit einem breiten Repertoire gestaltet: Alte Musik, Liederzyklen, Opern- und Operettenarien, Musicals.



Arno Bovensmann studierte in Essen an der Folkwang-Hochschule Gesang. Schon während seines Studiums führten ihn Engagements quer durch Deutschland und Europa. 2002 war er Solist der

Eröffnungsinszenierung der Ruhrtriennale, "Deutschland, deine Lieder". Als Preisträger eines Opernwettbewerbes stand er in der „Zauberflöte“ als einer der jüngsten Sänger im Sommer 2003 auf der Bühne der Schlossoper

Haldenstein. Weitere Produktionen bei verschiedenen Festivals (Ruhrfestspielen Recklinghausen) und Theatern folgten. Seine rege Konzerttätigkeit führte ihn mit verschiedenen nationalen und internationalen Ensembles zusammen, wie zum Beispiel dem Orchestre de Chambre de Metz, den Bochumer Symphonikern oder der Kammerphilharmonie Graubünden unter der Leitung von Marcus Bosch. Zu seinem Repertoire zählen neben "Die Winterreise" und "Die Schöne Müllerin" von Franz Schubert zahlreiche Kantaten, Messen und Oratorien von Johann Sebastian Bach, W. A. Mozart und anderen. Die Musik des 20. Jahrhunderts mit Swing, Musicalsongs und Schlagern, sowie moderne Opernkompositionen wie „Die Edelweißpiraten“ von Snezana Nestic oder „Die Soldaten“ von Bernd Alois Zimmermann bilden ein weiteres Standbein.



Johannes Rudoff wurde in Erfurt geboren. Er absolvierte sein Klavierstudium in Weimar und Warschau. Anschließend hatte er verschiedene Lehrtätigkeiten für das Fach Klavier inne. Von 1980 bis 1984

war er als Solorepetitor am Opernhaus der Städtischen Bühnen Erfurt engagiert. Seit 1989 arbeitet er als Klavierpädagoge an der Musikschule des Westerwaldkreises. Darüber hinaus ist er viel als Klavierbegleiter tätig. Seine besondere Vorliebe gilt hierbei der Kammermusik.